

Das Jahr 2013 im Überblick

Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Inhalt

Grußwort	S. 1
Zahlen, Daten und Fakten für das Jahr 2013	S. 2
Der Thüringer Bibliothekspreis 2013 geht nach Erfurt	S. 3
„Domplatz 1“: Das neue neue Veranstaltungsformat für Erfurt	S. 4
Erinnerungsort Topf & Söhne: neue Zweigstelle	S. 6
KinderKunst e.V. unter dem Dach der Bibliothek	S. 7
Bibliothek Drosselberg: Wiedereröffnung nach Renovierung	S. 8
Neues Angebot: Bibliothek punktet mit e-Book-Reader-Ausleihe	S. 9
Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik	S. 10
Fahrbibliothek	S. 11
Herausragende Ereignisse: Mittsommerfest	S. 12
Herausragende Ereignisse: Chinesisches Mondfest	S. 13
Herausragende Ereignisse: „Der Weg zu Michel“ zum 30. Geburtstag	S. 14
Herausragende Ereignisse: Fachtagung in Erfurt	S. 16
Herausragende Ereignisse: Projekte	S. 17
Ein Dank an unsere Kooperationspartner	S. 18
Wo Sie uns finden: Das Erfurter Bibliotheksnetz	S. 19

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Amt für Bildung
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
Domplatz 1 | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-1590
E-Mail: bibliothek@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de/bibliothek

Foto: Stadtverwaltung Erfurt, Barbara Neumann, Thüringer Allgemeine Zeitung,
Dr. Birgit Dettke Archiv, Kastler Pichler Architekten, Bildmakarna Berg AB



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt,

das zu Ende gehende Jahr 2013 war ungeheuer ereignisreich.

Gleich in den ersten Monaten wurde in Kooperation mit der lokalen Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“ neben der schon mehrjährigen wöchentlichen Kolumne „Erfurt liest“, das neue Veranstaltungsformat „Domplatz 1“ auf den Weg gebracht, das inzwischen illustre Gäste aus aller Welt in die Bibliothek geführt hat und immer wieder positiv in die Bibliothek zurückstrahlt.

Es folgte die Einführung der Ausleihe von e-book-Readern mit überwältigendem Erfolg; die Nachfrage kann vorläufig nicht befriedigt werden.

Im Juni wurde in der Kinder- und Jugendbibliothek zusammen mit dem schwedischen Honorarkonsulat dann bei strahlendem Sonnenschein das Mittsommerfest begangen. Im August zog der Verein KinderKunst e.V. in die Bibliothek am Domplatz ein. Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die Bibliothek Drosselberg ihre in den Ferien neu sanierten Räume der Öffentlichkeit präsentieren.

Im September wurde die Integration der Bibliothek des Erinnerungsortes Topf & Söhne in den Katalog der Stadt- und Regionalbibliothek bekannt gegeben. Und das europaweite Grundtvig-Projekt „Crosswise Learning“ zusammen mit Bibliotheken in Norwegen, Dänemark, Polen und den Niederlande ging an den Start.

Im Oktober beging die Bibliothek am Domplatz in Zusammenarbeit mit dem Konfuzius-Institut an der Fachhochschule Erfurt ihren Tag der offenen Tür mit der Feier des chinesischen „Mondfestes“. Die Kinder- und Jugendbibliothek feierte ihren 30-jährigen Geburtstag mit der Sonder-Ausstellung „Michel aus Lönneberga“. Hier ist erneut dem schwedischen Honorarkonsulat, der schwedischen Botschaft und der Erfurter Herbstlese e.V. für die gute Zusammenarbeit zu danken. Am 16. Oktober konnte unsere Bibliothek anlässlich des Thüringer Bibliothekstages den Thüringer Bibliothekspreis 2013 aus den Händen von Minister Christoph Matschie und Herrn Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen entgegen nehmen.

Im November wurde vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. dann das Bundesprojekt „Kultur macht stark“ für die Bibliotheken freigegeben und bereits im Dezember war Erfurt mit den ersten Veranstaltungen dabei. Dieses Projekt sowie viele andere Aktivitäten werden sich im nächsten Jahr fortsetzen. Die Popularität, das Image und die Akzeptanz der Bibliothek wachsen weiter in die Breite. Erneut wurde die Marke der millionsten Ausleihe überschritten. Erneut steigerte sich die Besucherzahl der Bibliothekseinrichtungen deutlich. Wir sind auf einem guten Weg und werden diesen weiter gehen.

In diesem Sinne danke ich allen Mitwirkenden, insbesondere den eigenen Kolleginnen und Kollegen, und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Eberhard Kusber

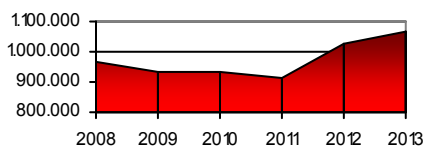


P.S. Falls Sie tatsächlich noch nicht daran gedacht haben sollten: Sie können Ihre Bibliothek zusätzlich unterstützen, bspw. durch

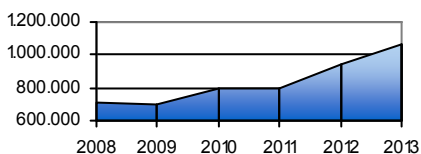
- Verschenken eines Gutscheins für einen Bibliotheksausweis,
- Ihre Mitgliedschaft im Freundeskreis der Bibliothek oder gar
- eine Geldspende auf das Konto des Freundeskreises.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrer Bibliothek.

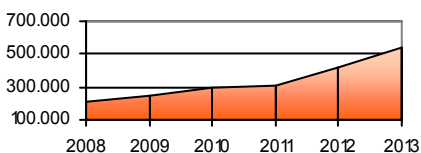
Zahlen, Daten und Fakten für das Jahr 2013



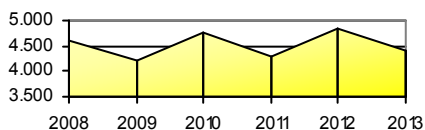
1.065.927 Entleihungen
+ 2,6% im Vergleich zum Vorjahr



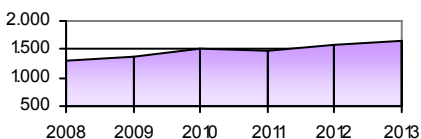
1.069.013 Besucher insgesamt
+ 14,1% im Vergleich zum Vorjahr



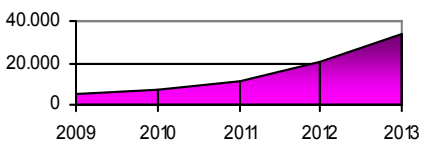
541.779 virtuelle Besucher*
+ 28,5% im Vergleich zum Vorjahr



4.418 Neuanmeldungen
- 9% im Vergleich zum Vorjahr



1.649 Veranstaltungen
+ 4,5% im Vergleich zum Vorjahr



34.242 ThueBIBnet-Entleihungen
+ 68,4% im Vergleich zum Vorjahr

* Als virtuelle Besucher werden die Online-Nutzer bezeichnet, die eigenständig Verbuchungen, Verlängerungen und/oder Vorbestellungen über den Bibliothekskatalog der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt vornehmen.

Der Thüringer Bibliothekspreis 2013 geht nach Erfurt

Im elften Jahr des Bestehens des von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobten Thüringer Bibliothekspreises bewarb sich erstmals auch die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt darum und gewann! Die Erfurter Bewerbung überzeugte die Jury vor allem mit ihren seit Jahren gepflegten und neu ins Leben gerufenen Kooperationen, mit denen die Bibliothek sich und ihre Angebote im Leben der Landeshauptstadt verankern konnte. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Mit dem Preisgeld soll ein elektronisches Leit- und Orientierungssystem realisiert werden, so dass es für die Nutzer der Bibliothekseinrichtungen noch einfacher ist, das zu finden, was sie suchen.

Die Preisübergabe fand am 16. Oktober statt, anlässlich des 19. Thüringer Bibliothekstages in Weimar, durch Kultusminister Christoph Matschie und den Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung, Herrn Dr. Thomas Wurzel. Parallel dazu wurde druckfrisch die neue Broschüre der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in der Reihe „ausgezeichnet!“ mit allen bisherigen Preisträgern des Thüringer Bibliothekspreises der Öffentlichkeit vorgestellt.



„Domplatz 1“

Das neue Veranstaltungsformat für Erfurt

Seit Anfang des Jahres 2013 wartet die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt in Kooperation mit der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“ mit dem neuen Veranstaltungsformat „Domplatz 1“ auf.

Die Idee ist im Grunde einfach:

Die Landeshauptstadt bringt die Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft heran. Die zentral gelegene Bibliothek am Domplatz bietet mit ihrem Kaminzimmer oder der CaféTHEK die idealen Örtlichkeiten und sorgt für die passende Rahmenorganisation. Die Zeitung hat und knüpft die Kontakte - zu den Ehrengästen und zu den Lesergästen, die die Prominenten befragen.

Die Gespräche werden den Anlässen angemessen immer ganzseitig in der Wochenend-Ausgabe thüringenweit veröffentlicht. Die Image- und Qualitätsmarke „Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt“ wird auf diese Weise markant und populär, auch über Erfurt hinaus.

The screenshot shows a newspaper page with the title "Der Außenminister" under the sub-header "Das Leser-Interview". The main text discusses the German Foreign Minister, Guido Westerwelle, and his role in international relations. There are several small portraits of people on the left side of the page. At the bottom, there is a small graphic with a red star and the text "Domplatz 1".

The screenshot shows a newspaper page with the title "Der Geschenke-Bringer" under the sub-header "Leser-Interview". The main text discusses the Christmas season and the role of gift-bringers. A large photo of a man dressed as Santa Claus is prominent on the right side. There are several small portraits of people on the left side of the page. At the bottom, there is a small graphic with a red star and the text "Domplatz 1".



Links:
Staffan Carlsson,
 Schwedischer Botschafter

Rechts:
Peer Steinbrück,
 Kanzlerkandidat

Jan Hofer,
 Chefsprecher
 der Tagesschau

Sven Fischer,
 mehrf. Olympiasieger
 Biathlon

Ute Freudenberg,
 Sängerin

John B. Emerson,
 US-Botschafter

Erinnerungsort Topf & Söhne

Neue Zweigstelle der Stadt- und Regionalbibliothek

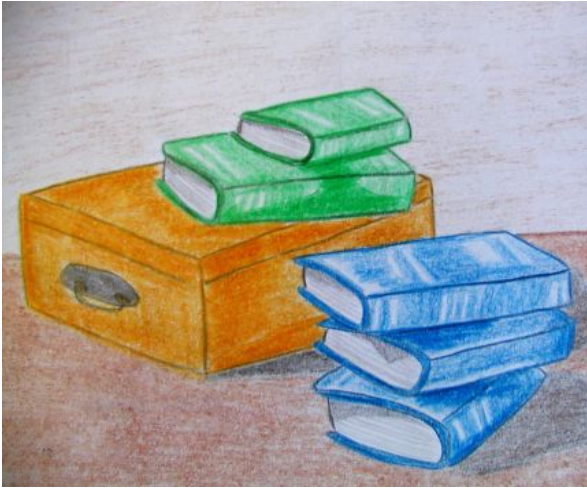
Am 26.09.2013 konnte mit einer Pressekonferenz offiziell die Bibliothek des Erinnerungsortes „Topf & Söhne“ als ‚Zweigstelle‘ der Stadt- und Regionalbibliothek übergeben werden.

Nach einer ersten Kontaktaufnahme beider Einrichtungen im März 2012 folgten konkrete Ideen und Vorstellungen zur Übernahme des Buchbestandes in den elektronischen Katalog (OPAC) der Stadt- und Regionalbibliothek.

Viele Überlegungen und zahlreiche persönliche Treffen waren im Vorfeld nötig, um alle rechtlichen, technischen und praktischen Fragen zu klären. Anschließend konnten dank der ausgesprochen guten Zusammenarbeit aller Beteiligten die circa 900 Titel um so reibungsloser in den Katalog aufgenommen werden. Mit der Aufnahme dieses wissenschaftlich-spezifischen Bestandes in den OPAC der Stadt- und Regionalbibliothek ist er nun weltweit einer interessierten Nutzerschaft zugänglich.

Äußerlich ändert sich nichts, die Bücher verbleiben als sogenannte „Präsenzexemplare“ im Erinnerungsort Topf & Söhne und können auch dort genutzt werden. Fortlaufende Ergänzungen werden kontinuierlich weiter im OPAC ergänzt.





KinderKunst e. V. unter dem Dach der Bibliothek

Ab Mai des Jahres 2013 fanden Gespräche zwischen dem Verein KinderKunst e.V. und der Stadtverwaltung Erfurt statt. Der Verein musste sein Domizil im Evangelischen Ratsgymnasium wegen Eigenbedarfs der Schule räumen und suchte eine neue Heimstatt. In diesen Gesprächen bot die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt dem Verein mit dem Dr.-Birgit-Dettke-Archiv ein neues Zuhause unter ihrem Dach an. Im August dann fand der Umzug in die Bibliothek am Domplatz statt.

Inzwischen wurden zwischen beiden Partnern bereits gemeinsame Vorhaben entwickelt: So werden zunächst auf den jeweiligen Websites Links gesetzt, KinderKunst e.V. erhielt ein eigenes Schild am Gebäude Domplatz 1, das auf die Geschäftsstelle hinweist, und der Verein wird im Rahmen der Möglichkeiten in den Bibliotheksräumen Kinderzeichnungen aus seinen Beständen wechselnd ausstellen.

Bibliothek Drosselberg **Wiedereröffnung nach umfassender Renovierung**

Die Bibliothek Drosselberg erfuhr im Jahr 2013 mehrere große Veränderungen. Im 22. Jahr ihres Bestehens wurde im Rahmen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit für diese Bibliothek eine grundlegende Umfeld- und Nutzeranalyse vorgenommen. Die Ergebnisse waren die Grundlage für die Neuausrichtung der Bibliothek. Der Bestand an gedruckten, audiovisuellen und interaktiven Medien wurde auf einen aktuellen und zielgruppenorientierten Stand gebracht sowie durch drei PC- und Internet-Arbeitsplätze ergänzt.

Außerdem wurden die Räumlichkeiten grundlegenden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten unterzogen: Der Fußboden wurde erneuert, die Wände frisch gestrichen, die IT-Leitungen neu verlegt und einer der beiden Räume komplett neu möbliert. Dabei erfuhr die Bibliothek tatkräftig finanzielle Unterstützung seitens des Melchendorfer Ortsteilrates.

Die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (mit der Teilnahme an Stadtteilaktivitäten wie dem Melchendorfer-Markt-Spektakel) und Vernetzung mit pädagogischen Einrichtungen vor Ort und Partnern aus dem Bereich Soziokultur im Stadtteil brachte einen deutlichen Zustrom neuer Bibliotheksnutzer, was die Anzahl der Neuanmeldungen gegenüber dem Vorjahr um 26%, die Anzahl der Entleihungen um 21% ansteigen ließ.

Die Bereicherung der Kultur- und Bildungslandschaft des Stadtteils Melchendorf wird noch deutlicher, wenn im Jahr 2014 auch der zweite Bibliotheksraum mit neuem Mobiliar ausgestattet und ein überarbeitetes Veranstaltungskonzept in die Bibliothek Einzug halten wird.



Neues Angebot

Stadtbibliothek punktet mit e-Book-Reader-Ausleihe

Elektronische Medien, wie e-Books, e-Audios oder e-Paper, gehören seit fünf Jahren zum Bestand der Stadt- und Regionalbibliothek. Als Partner der Thüringer Online-Bibliothek www.thuebibnet.de leihen wir sie kostenlos und unabhängig von unseren Öffnungszeiten rund um die Uhr aus. Neben der Nutzung am heimischen PC ist auch eine Übertragung auf mobile Endgeräte, wie Tablets, Smartphones oder e-Book-Reader möglich, um auch unterwegs mit Hörbüchern oder Lesestoff versorgt zu sein.

Seit Juni 2013 gehören auch e-Book-Reader zum Medienangebot der Bibliothek. Sie können für vier Wochen entliehen und damit ausgiebig getestet werden.

thuebibnet.de
thüringer onlinebibliothek

Drei e-Books zum Probelesen sind vorinstalliert und lassen sich mit Berührung der Cover öffnen. Die Schriftgröße kann individuell angepasst, es kann nach Textpassagen gesucht, ein Lesezeichen gesetzt oder der Hintergrund beleuchtet werden. Die Geräte verfügen über WLAN, sodass entweder direkt aus der voreingestellten Shop-Auswahl kostenlose Leseproben ausgewählt oder e-Books im Volltext bei thuebibnet.de heruntergeladen werden können. Auch eine Übertragung per USB-Kabel und PC ist möglich.

Die Geräte erfreuen sich sehr großer Beliebtheit bei unseren Kunden. Sie sind ständig entliehen und alle mehrfach vorgemerkt. Die Nutzer sind zwischen 30 und 70 Jahre alt und testen neben dem Handling der Reader häufig auch das Herunterladen von e-Books aus unserer digitalen Zweigstelle [thuebibnet](http://thuebibnet.de). Da es kaum Mehrfachentleihungen durch bestimmte Kunden gibt, ist zu vermuten, dass das ausgiebige Probieren aller Funktionen zur Erwerbung eines eigenen Gerätes animiert.

Andererseits weckt der Besitz eines eigenen Readers häufig erst den Wunsch nach „verleihbaren“ e-Books, sodass, ein gewisser Beratungsaufwand vorausgesetzt, auch über diesen Weg neue Bibliothekskunden generiert werden können.



Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik

Schulen aller Arten und Schüler aller Altersgruppen zählen zu den primären Partnern der Bibliotheken. Daher gestalten zahlreiche unterrichtsergänzende Angebote das Verhältnis zwischen Schule und Bibliothek. Dazu gehört nicht nur die Konzentration auf Kinder und Jugendliche allein, sondern auch auf deren Erzieher, Lehrer, Eltern und Großeltern. Dies ermöglicht die Vermittlung von Leseförderung und Medienkompetenz generationsübergreifend an ganze soziale Gruppen, erhöht damit die Nachhaltigkeit in der Wirkung und verankert die Bibliotheken stärker im Bewusstsein der Betroffenen.

Seit vielen Jahren schon vollzieht sich die bibliothekspädagogische Arbeit auch in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Netzwerk- und Kooperationspartnern: Jugendamt, Sozialamt, Polizei, Universität, Seniorenbeirat, Kunstschulen, Agentur für Arbeit oder Bildungsberatung – um nur einige zu nennen. Und auch die Themen sind vielfältig: Körperbewusstsein, Suchtprävention, Gesundheitserziehung, Ernährung, Umgang mit Anderen und fremden Kulturen, Gewaltprävention etc.

2013 wurde neu der Arbeitskreis „Tausendsassa Bilderbuch“ gegründet, für Kindergartenerzieherinnen und interessierte Eltern zur regelmäßigen Präsentation außergewöhnlicher Bilderbücher. Ebenfalls 2013 etablierte sich die Reihe „Auch wer lesen kann, hört gerne zu - Überraschungen aus der Leseschatzkiste“. Sie wendet sich an Familien und stellt in gemütlicher Atmosphäre Literatur zu bestimmten Themen wie Märchen, Winter, Weihnachten usw. vor. In der ebenfalls neu ins Leben gerufenen Schreibwerkstatt „Geschichten, Comics, Poesie“ erarbeiten junge Leute von 10 bis 17 Jahren kreative Texte und experimentieren mit Sprache. So entstand u. a. ein Hörspiel, das in der Thüringer Landesmedienanstalt umgesetzt und von radio funkwerk gesendet wurde.

Alle diese Initiativen, Workshops, Schülerseminare oder Projekte entwickeln sich aus dem realen Bedarf, der vorrangig durch Anfragen und/oder aktuelle Problembereiche deutlich wird. Im Jahr 2013 führte die Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik insgesamt 86 Workshops, Projekte und Schülerseminare durch, davon allein 52 für Schulen.



Fahrbibliothek

Die Fahrbibliothek betreute im Jahr 2013 ca. 50 Haltepunkte im Stadtgebiet. Abwechselnd werden in einer Woche vormittags wie nachmittags Kindergärten und Schulen betreut und in der Folgewoche ab Mittag bis in den Abend vorwiegend die Ortsteile. So werden alle Haltepunkte im 14-tägigen Rhythmus angefahren. Der Tourenplan wird halbjährig von Schuljahr zu Schuljahr aktualisiert, um zu gewährleisten, dass die Anfahrtszeiten auch immer mit den sich manchmal ändernden Pausenzeiten übereinstimmen.

Der Bestand der Fahrbibliothek bietet ein breites Angebot an Kinderbüchern, Romanen, Zeitschriften für Kinder und Erwachsene, Hörbüchern, Musik-CDs, DVDs, Computer- und Gesellschaftsspielen. Im Jahr 2013 wurden mit großem Erfolg verstärkt TipToi- und Ting-Bücher bzw. -Spiele aufgenommen, die reißenden Absatz fanden. Bei den Touren sind immer ca. 4000 Medien mit an Bord. Werden von den Nutzern weitere oder andere Medien gewünscht, können diese aus anderen Bibliotheken besorgt und bereitgestellt werden. Monat für Monat verzeichnet die Fahrbibliothek durchschnittlich 3000 Ausleihen.



Die Fahrbibliothek betreibt intensive Leseförderung mit unterschiedlichen Veranstaltungsangeboten, vorwiegend für Kinder. So werden auf den Touren etwa 15 Kindergärten ständig betreut. Diese leihen sich für ihre Gruppen Medien aus und bekommen bei jedem Besuch eine Geschichte vorgelesen. In den ca. 10 von der Fahrbibliothek betreuten Grundschulen werden neue Bücher vorgestellt. Sollte eine Schule oder Klasse ein bestimmtes Projekt planen, stellt die Bibliothek zum Thema Medienboxen zusammen. Jedes Jahr nach den Sommerferien werden die Kinder aller 2. Klassen, in die Bibliotheksnutzung eingeführt und mit einem Bibliotheksausweis ausgestattet.

Der Bus nimmt auch jährlich an zahlreichen Events in Erfurt teil, so etwa bei der Messe Kinderkult, bei Familienfesten von Selgros und dem Melchendorfer Markt, beim Tag der offenen Tür am Thüringer Landtag, beim WBG-Fest auf der ega oder beim autofreien Sonntag der Stadt Erfurt. Hier trägt die Fahrbibliothek mit Quiz-Spielen, Glücksrad-Ratespielen, Bücherrallyes und spielerischen Einführungen in die Bibliotheksbenutzung zum Erfolg all der Ereignisse bei.

Herausragende Ereignisse 2013

Mittsommerfest

Der Gedanke, ein schwedisches Mittsommerfest zu feiern, hatte viel für sich: Das Wetter im Juni ermöglicht eine Feier im Freien, die Helden vieler schwedischer Kinderbücher sind legendär und mit dem schwedischen Honorarkonsulat sorgte ein kompetenter Partner für Unterstützung. Gesagt, getan! Und so hieß es am 21. Juni von 16 - 19 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek und im Außengelände drumherum: „Feiert mit uns das Mittsommerfest!“

Die Sonne strahlte und so fand schon die Begrüßung durch Herrn Dr. Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek, und Herrn Grusser, schwedischer Honorarkonsul in Erfurt, neben unserem Mittsommerbaum im Freien statt. Der musikalische Auftakt mit schwedischen Chorliedern gesungen von Schülern der Astrid-Lindgren-Grundschule lockte zahlreiche Besucher an. Ob beim Puppenspiel „Vom Mädchen, das aus Lehm und Stroh Gold spinnen kann“, beim Schmuckbasteln und Blumenkränzflechten, beim Mittsommerpreisträsel, beim Vorlesen im Geschichtenzelt, beim Schmücken des Mittsommerbaumes oder

bei schwedischer Musik und gemeinsamen Tänzen - bei den über 700 Gästen herrschte ausgelassene Stimmung. Wer Lust hatte, konnte sich über das zukünftige Theatrum mundi im Schaufenster der Kinder- und Jugendbibliothek informieren, sich als Pippi Langstrumpf fotografieren lassen oder die angebotenen literarischen und kulinarischen Köstlichkeiten genießen, die Mitarbeiter des Schwedischen Honorarkonsulats, des Eiscafés „San Remo“, der Buchhandlung „BuchStapp“ und Studenten der Universität Erfurt beitrugen. Von der abschließenden „Feuerfünkchens Feuershow“ am Abend ließen sich große und kleine Gäste verzaubern.



Chinesisches Mondfest

Der Tag der offenen Tür am 21. September in der Bibliothek am Domplatz stand ganz im Zeichen der Chinesischen Sprache und Kultur. In Zusammenarbeit mit dem Konfuzius-Institut der Fachhochschule Erfurt bot sich den Besuchern in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Tai-Chi-Vorfürungen, einem Schnupperkurs Chinesisch und einem Vortrag über die mythologische Entstehungsgeschichte des Mondfestes.

Im Festzelt vor dem Haus entstanden kalligrafische Kunstwerke mit persönlichem Namenszug. Eine chinesische Teeverkostung mit dem traditionellen Mondkuchen wurde zelebriert. Am Aktionsstand der Tuschnalerei, die als bedeutende Kunstform mit langer Tradition und abwechslungsreichen Stilen gilt, ließ sich das Spiel von Pinsel und Tusche beobachten. Entspannung gab es bei einer Massage nach traditioneller chinesischer Medizin. Hier konnte man viel Wissenswertes über die chinesische Gesundheitsphilosophie und über traditionelle Diagnose- und Behandlungsmethoden erfahren. Der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Andreas Bausewein, eröffnete diesen Tag und würdigte die Aktivitäten des Konfuzius-Instituts, welches im Jahr 2011 in Erfurt seine Tätigkeit aufnahm.



Geburtstag! – 30 Jahre Kinder- und Jugendbibliothek „Der Weg zu Michel“ – Astrid Lindgren & Björn Berg



Im Oktober zog der Lausub Michel aus Lönneberga in die Kinder- und Jugendbibliothek ein. 39 farbige Originalgrafiken fanden den langen Weg vom schwedischen Vimmerby nach Erfurt. Vor 50 Jahren erfand die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren den Lausbuben aus Lönneberga und schuf mit ihm eine der beliebtesten Figuren in der Kinderliteratur. Anlässlich dieses Jahrestages präsentierte das Schwedische Honorarkonsulat gemeinsam mit der schwedischen Botschaft und dem Erfurter Herbstlese e.V. diese außergewöhnliche Ausstellung mit den Originalillustrationen zum Michel-Buch.

Sie zeigt die Entstehungsgeschichte der Illustrationen von „Michel“ in Studien und Skizzen des Bildkünstlers Björn Berg. Sein kleiner Sohn Torbjörn wurde zum Vorbild der Michel-Figur. Die vergnüglichen Geschichten des Lausbuben waren Themen der drei Begleitveranstaltungen, die von über 180 Kindern besucht wurden.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung erzählte die schwedische Kulturrätin und Schauspielerin Marika B. Lagercrantz die turbulente Geschichte vom „Michel in der Suppenschüssel“. Die Kinder des Künstlers Björn Berg, Maja und Torbjörn Berg, reisten aus Stockholm an und wussten ganz persönliche amüsante Geschichten über Streiche aus ihrer Kindheit zu erzählen.

Bei einer weiteren Veranstaltung konnten sich die Gewinner des Michel-Quiz über Bücher und Hörbücher von Astrid Lindgren freuen. Mit selbstgebastelten Michel- und Ida-Püppchen zogen die kleinen Besucher stolz nach Hause. Die Schauspielerin Alke Katharine Szonn nahm zur Abschlussveranstaltung die Gäste auf eine unterhaltsame Reise nach Småland mit. Insgesamt 931 kleine und große Besucher staunten über die fröhlichen Bilder des kleinen Blondschopfes aus Schweden.

Die Ausstellung war vom 12. - 30. Oktober in Erfurt zu Gast und reiste anschließend weiter nach München und Kiel.

Fotos: © Bildmakarna Berg AB

Der Weg zu Michel

Astrid Lindgren & Björn Berg

Ausstellung von Originalillustrationen



Gefördert durch:

ERFURTER
LESE

SALTKRÄKAN

ANNO
NÄS

SCHWEDISCHE
BIBLIOTHEK

SCHWEDISCHE
HÖRSCHULE

ERFURT

PROJEKT

Anipiro



Stadtsverwaltung

Ausstellung

Kinder- und Jugendbibliothek

12. Oktober - 30. Oktober 2013

Wochentage 2 | Montag - Freitag 10 - 19 Uhr und Samstag 10 - 18 Uhr, an den Schulfreien von 10 - 12 Uhr
Sonderöffnungszeiten in den Herbstferien 10 - 19 Uhr

Erfurt



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtsverwaltung





Bundesweite bibliothekarische Fachtagung in Erfurt

Für den 18. bis 20. September 2013 lud der Deutsche Bibliotheksverband e.V. bei strahlendem Wetter alle LeiterInnen öffentlicher Bibliotheken aus deutschen Städten mit 100.000 bis 400.000 Einwohnern nach Erfurt ein. Frau Tamara Thierbach und Dr. Eberhard Kusber begrüßten die über 40 Gäste aus nah und fern, die sich in Erfurt sichtlich wohl fühlten.

Anregend wurde über die weitere Entwicklung der Bibliotheken im Umfeld des Medienwandels, über Vernetzungen mit anderen Bildungseinrichtungen mit nationalen und internationalen Beispielen, über Methoden der Nutzerforschung, über Berichte und Innovationen aus den jeweiligen Bibliotheken und über vielversprechende Tätigkeitsfelder von Bibliotheken diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Daneben erlebten die Kolleginnen und Kollegen eine beeindruckende Führung durch die Stadt und die alte Synagoge. Neben der Schönheit Erfurts hinterließ auch der persönliche Austausch in den Pausen und während der gemeinsamen Abendessen zukunftsweisende Spuren.

EU-Projekt Grundtvig und Bundes-Projekt „Kultur macht stark“ in Erfurt

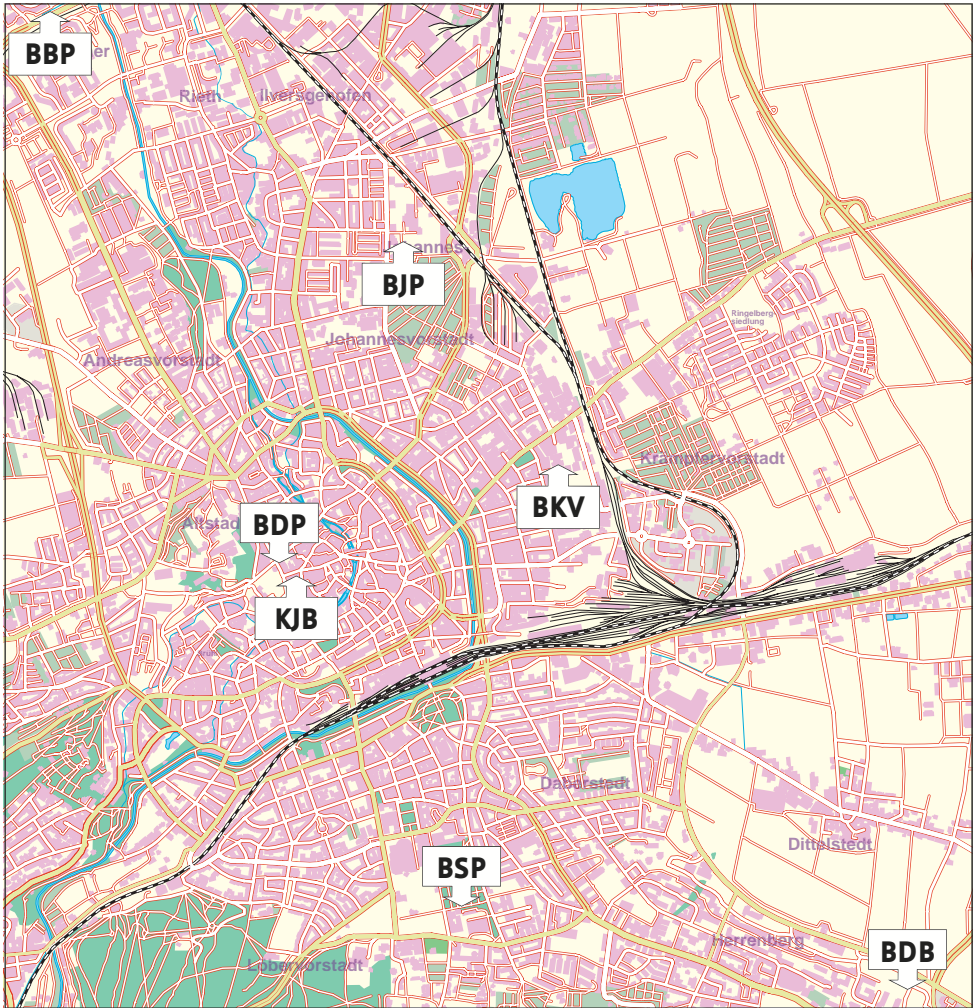
Durch einen Norwegen-Besuch von Dr. Eberhard Kusber 2012 mit angestoßen, hat sich daraus 2013 ein EU-finanziertes „Grundtvig“-Projekt namens „Crosswise Learning“ entwickelt. Sechs Kommunen und ihre Bibliotheken aus fünf Ländern treffen sich reihum in den jeweiligen Städten zum Erfahrungsaustausch über ihre Arbeit, insbesondere im Hinblick auf das lebenslange Lernen, die Integration von Minderheiten und die Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen vor Ort. Ein Treffen in Voss/Norwegen fand 2013 statt. 2014 stehen Besuche in Koge/Dänemark, Wolsztyn/Polen und Haalen/Niederlande an. 2015 folgen Erfurt und Apolda.

Ebenfalls 2013 wurde das Projekt „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ auf den Weg gebracht, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Digitale Chancen. Auch hier war die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt als eine der ersten Bibliotheken mit dabei, als das Programm vom Deutschen Bibliotheksverband für die deutschen Bibliotheken freigegeben wurde. Die ersten Veranstaltungen wurden bereits durchgeführt. 2014 jedoch wird das Projekt noch mehr zur Geltung kommen. In fünf Unterprogrammen sollen fünf verschiedene Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen mit Hilfe digitaler Technik an das Lesen und Schreiben herangeführt werden.



Ein Dank an unsere Kooperationspartner

Eiscafé San Remo ■ Café Peckham ■ Stadtwerke Erfurt Gruppe ■ Theater Erfurt ■ Sparkasse Mittelthüringen ■ Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ■ Bildungsstadt Erfurt – Lernen vor Ort ■ Musikschule der Stadt Erfurt ■ Volkshochschule Erfurt ■ Erfurter Buchhandlungen: Stapp, Peterknecht, Hugendubel, Contineo, Waidspeicher, Tintenherz, Wolfsche Buchhandlung ■ Universität Erfurt ■ Fachhochschule Erfurt ■ Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Leipzig ■ Landesfachstelle für die öffentlichen Bibliotheken in Thüringen ■ Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ■ Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e. V. ■ Radio F.R.E.I. ■ Radio Funkwerk ■ MDR Thüringen ■ Landesfilmdienst Thüringen e.V. ■ Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen ■ Museum für Thüringer Volkskunde ■ Naturkundemuseum ■ Angermuseum ■ Kunsthalle Erfurt ■ Erfurt Tourismus & Marketing GmbH ■ Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Myelin Projekt Deutschland e.V. ■ Katholisches Forum im Land Thüringen ■ Evangelische Stadtakademie „Meister Eckhart“ ■ Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, US-Generalkonsulat Leipzig ■ Regina Aschenbach und die Mitglieder des RAbenAteliers ■ Bürgerstiftung Erfurt ■ Landesarbeitsgemeinschaft „Puppenspiel“ ■ Konfuzius-Institut an der Fachhochschule Erfurt ■ Schutzbund der Senioren und Vorruehständler Thüringen e.V. ■ Büro der Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt ■ Stiftung Lesen, Mainz ■ Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. Thüringen ■ Erfurter Herbstlese e.V. ■ Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. ■ Deutscher Bibliotheksverband e.V. ■ Erfurter Literaturverein ■ Amt für Bildung, Abteilung Schulträger ■ Amt für Soziales und Gesundheit ■ Jugendamt ■ Thüringer Literaterrat ■ Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. ■ Lokales Bündnis für Familie ■ Stadtverwaltung Erfurt, Internationale Verbindungen ■ Stadtverwaltung Erfurt, Abteilung Kommunale Datenverarbeitung ■ Schwedisches Honorarkonsulat Erfurt ■ Thüringer Kulturrat e.V. ■ Kulturdirektion der Landeshauptstadt Erfurt ■ Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt ■ Schwedische Botschaft, Berlin ■ Erinnerungsort Topf & Söhne ■ Elektrofirma Manes ■ ekz Bibliotheksservice GmbH, Reutlingen ■ Frauenzentrum Erfurt ■ Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen ■ Theater Waidspeicher ■ Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. ■ Europa-Service-Büro Südthüringen ■ Salve TV ■ Thüringer Allgemeine Zeitung ■ Thüringische Landeszeitung ■ Roland-Berger-Stiftung ■ Statt-Reisen. Geschichten am Wege e.V. ■ Verein Deutscher Ingenieure (VDI) e.V. ■ KinderKunst e.V. — Dr.-Birgit-Dettke-Archiv ■ Initiativkreis BarfußBerkirche e.V. ■ Industrie und Handelskammer Erfurt ■ Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie ■ Polizeidirektion Erfurt ■ Landesfilmdienst Thüringen e.V. ■ Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), Bad Berka ■ Genius - Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH ■ Galerie Rothamel, Erfurt ■ Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen e.V. ■ Thüringer Justizministerium ■ Deutschlandradio ■ Antenne Thüringen ■ Bundesverband mittelständische Wirtschaft ■ Justizvollzugsanstalt Tonna ■ Euratibor e.V. ■ Thüringer Ministerium für Wirtschaft Arbeit und Technologie ■ OCLC GmbH ■ Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) ■ Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG, Speyer ■ Fegro Selgros, Erfurt ... und viele andere!



Abk.	Bibliothek	Adresse
BDP	Bibliothek Domplatz	Domplatz 1
KJB	Kinder- und Jugendbibliothek	Marktstraße 21
BBP	Bibliothek Berliner Platz	Berliner Platz 1
BSP	Bibliothek Südpark	Mozartallee 4
BKV	Bibliothek Krämpfervorstadt	Hallesche Straße 18
BJB	Bibliothek Johannesplatz	Wendenstraße 23
BDB	Bibliothek Drosselberg	Curiestraße 29
FBO	Fahrbibliothek (Ortsteile)	alle Ortsteile

Wo Sie uns finden – Das Erfurter Bibliotheksnetz

Bibliothek Domplatz (BDP)

Domplatz 1, 99084 Erfurt
Haltest.: Domplatz (Linie 3, 4, 6, 90)
Parken: Parkhaus am Domplatz
Tel. 0361 655-1577
Fax 0361 655-1599
E-Mail bibliothek@erfurt.de
Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr

Kinder- und Jugendbibliothek (KJB)

Marktstraße 21, 99084 Erfurt
Haltest.: Domplatz (Linie 3, 4, 6, 90)
Parken: Parkhaus am Domplatz
Tel. 0361 655-1595
Fax 0361 655-1598
E-Mail kinderbibliothek@erfurt.de
Montag bis Freitag 13 – 19 Uhr; Samstag 10 – 13 Uhr
in den Schulferien:
Montag bis Freitag 10 – 17 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr

Bibliothek Berliner Platz (BBP)

Berliner Platz 1, 99091 Erfurt
Haltest.: Berliner Str. (Linie 1, 6) und Warschauer Str. (Linie 3)
Parken: am Haus
Tel. 0361 655-1587
Fax 0361 7466944
E-Mail bibliothek.berliner-platz@erfurt.de
Montag, Dienstag, Donnerstag 10 – 18 Uhr
Freitag 10 – 16 Uhr; Samstag 10 – 12 Uhr

Fahrbibliothek (FBO)

Haltestellen und -zeiten erfragen Sie bitte unter
Tel. 0361 655-1566
oder 0172 1995916 (nur während der Touren)
E-Mail fahrbibliothek@erfurt.de

Bibliothek Südpark (BSP)

Mozart-Allee 4 (im Sportgymnasium), 99096 Erfurt
Haltest.: Agentur für Arbeit (Linie 3, 4) u. Thüringenhalle (Linie 1)
Parken: Parkplatz Steigerwaldstadion
Tel. 0361 655-1573
Fax 0361 6026746
E-Mail bibliothek.suedpark@erfurt.de
Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Dienstag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18 Uhr; Samstag 10 – 12 Uhr

Bibliothek Krämpfervorstadt (BKV)

Hallesche Straße 18 (in der Regelschule 1), 99085 Erfurt
Haltest.: Hanseplatz (Linie 2)
Parken: am Haus
Tel. 0361 655-1534
Fax 0361 5504353
E-Mail bibliothek.kraempfervorstadt@erfurt.de
Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Dienstag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18 Uhr

Bibliothek Johannesplatz (BJP)

Wendenstraße 23 (in der Integrierten Gesamtschule), 99086 Erfurt
Haltest.: Wendenstraße (Linie 3 und 4)
Parken: Wendenstraße
Tel. 0361 655-1548
Fax 0361 7312203
E-Mail bibliothek.johannesplatz@erfurt.de
Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Dienstag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18 Uhr

Bibliothek Drosselberg (BDB)

Curie-Straße 29 (in der Grundschule 25), 99097 Erfurt
Haltest.: Drosselberg (Linie 3)
Parken: am Haus
Tel. 0361 655-1559
Montag, Donnerstag 12:30 – 16:00 Uhr
In den Schulferien geschlossen

STADT-UND REGIONALBIBLIOTHEK
ERFURT

herausholen einbringen nachdenken zulassen ruhen
wohlfühlen danken genießen erwarten ergründen
ersinnen überlegen zeigen erahnen finden spüren
bewirken fassen **Wohlfühlen** erlesen entdecken
sehen erreichen suchen begreifen bedenken zuhören
bekommen erfüllen wissen begeistern erleben berei-
chern erlernen erregen entfalten zulassen ersinnen
überlegen zeigen **im** zeigen erahnen erproben begehren ruhen
wohlfühlen danken genießen erwarten ergründen
verstehen ersinnen überlegen erproben erahnen fordern
begehren wünschen erproben erlesen feiern jubeln
wohlfühlen ausmachen betrachten bewirken versu-
chen berühren besitzen bewegen öffnen erschließen
bewahren fordern **erlangen** erforschen auskundschaften
herausholen einbringen vernetzen nachden-
ken schreiben finden erfahren staunen bewirken fas-
sen leben suchen erlesen entdecken sehen erreichen
begreifen bedenken zuhören ruhen bekommen er-
fühlen wissen **Einfach** begeistern erleben erlernen
danken ruhen erzielen erwarten ergründen ersinnen
erregen entfalten zulassen bereichern **mehr** genießen
überlegen **im** zeigen erahnen erproben begehren wün-
schen fordern erzählen feiern jubeln wohlfühlen fas-
sen betrachten ausmachen tun **Leben** berühren besit-
zen bewegen bewahren besorgen öffnen erschließen
bewahren fordern wohnen schreiben dichten finden
spüren erfahren staunen bewirken erlesen verstehen
sehen entdecken erreichen suchen begreifen riechen
bedenken verstehen begeistern erleben vernetzen